

FAX-Nummer: 0-0221/474543333

LABOKLIN GmbH&CoKG . Postfach 1810 . DE-97668 Bad Kissingen

Tierklinik
Elisabeth Kellerwessel
Rennebergstraße 23
50939 Köln
Deutschland

Untersuchungsbefund

Nr.: 2002-W-08192
Probeneingang: 14-02-2020
Untersuchungsbeginn: 14-02-2020
Datum Befund: 19-02-2020
Untersuchungsende: 18-02-2020

Angaben zum Patienten:	Hund	weiblich	* 30.04.2014
	Altdeutscher Schäferhund		
Patientenbesitzer:	Vargas Jentzsch, Iris		
Probenmaterial:	EDTA-Blut		
Probenentnahme:	13-02-2020		

Name: Arya Nigra Luna
ZB-Nummer: IHV/BBSG/14.005
Chip-Nummer: 276094500132118
Tattoo-Nummer: ---

*MDR1-Genvariante - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N (+/+)

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht die ursächliche Mutation für MDR im ABCB1-Gen.
Erbgang: autosomal-rezessiv

Eine Korrelation zwischen dieser Mutation und der Erkrankung wurde bisher bei folgenden Rassen beschrieben: Australian Sheperd, Bobtail, Border Collie, Deutscher Schäferhund, Elo, Kurzhaar- und Langhaar-Collie, Langhaar Whippet, Mc Nab, Shetland Sheepdog, Silken Windhound, Wäller, Weißer Schweizer Schäferhund

Bitte beachten Sie, dass in Einzelfällen auch Trägertiere eine klinische Symptomatik ausprägen können.

Der Gentest wird entsprechend der Veröffentlichung von Mealey et al. (2001) "Ivermectin sensitivity in collies is associated with a deletion mutation of the mdr1 gene." durchgeführt und weist die Mutation MDR1 nt230 (del4) nach.

Die Durchführung des MDR1-Genests erfolgt nach den Vorgaben der DIN EN ISO/IEC 17025 im Partnerlabor.
Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender.

Degenerative Myelopathie - PCR

Ergebnis: Genotyp N/N (Exon 2)

Interpretation: Das untersuchte Tier ist reinerbig (homozygot) für das Wildtyp-Allel. Es trägt somit nicht den Hochrisikofaktor für DM im Exon 2 des SOD1-Gens.

Erbgang: autosomal-rezessiv

Bitte beachten Sie: In der Rasse Berner Sennenhund tritt auch die Mutation im Exon 1 des SOD1-Gens im Zusammenhang mit DM auf.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen dafür können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt, im Übrigen haften wir nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, soweit gesetzlich möglich.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen allgemeinen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO/IEC 17025:2005 (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

Zuchtverbandsrabatte wurden für rabattfähige Leistungen berücksichtigt!

Kurierkosten-Anteil